

36. Jahresbericht labmed Sektion Ostschweiz

Vorstand

Co-Präsidium/Homepage/Sozialmedien/ BMA-Tage 2024	Maria Hagmann
Co-Präsidium	Michael Reut
Protokoll	Silivia Fäh
Finanzen/BMA-Tage 2024	Sonja Hanhart
Administration/BMA-Tage 2024	Nadja Neff
PVG SG/BMA-Tage 2024	Eduard Bühler
PR-Kommission/Bildungskoordination/ BMA-Tage 2024	Karin Dobler

Berufspolitik

personalthurgau	Susanne Schneider
-----------------	-------------------

Mitglieder Stand 31.12.2023

	2022	2023
Aktivmitglieder	113	107
Aktivmitglieder Teilzeit	22	21
Assoziierte Mitglieder	10	1
Assoziierte Mitglieder Teilzeit	0	0
Studierende Mitglieder	4	1
Mitglieder im Ruhestand	3	3
Total	152	132
Neumitglieder	6	8
Austritte	14	16
Ausschluss	2	1
Sektionswechsel	0	0

Vorstandsarbeit

Michael Reut

2023 traf sich der Vorstand der Sektion Ostschweiz insgesamt vier Mal, wovon drei Sitzungen online und eine vor Ort stattfanden.

Dieses Jahr wurden die Bemühungen die Mitgliederzahlen zu stabilisieren vertieft und den Studierenden wurden wie bereits 2022 im Rahmen des Training und Transfer im dritten Ausbildungsjahr ausführlich die Berufspolitik und die Rolle von labmed anhand von Beispielen aus der Praxis erläutert.

Ebenfalls, und im Besonderen, weil die Sektion Ostschweiz die Organisation der BMA-Tage 2024 in Luzern innehat, werden die Studierenden auch im kommenden Jahr an

der DV und den BMA-Tagen teilnehmen um Ihnen die Verbandsarbeit und die Vorzüge von labmed näher zu bringen.
Wir dürfen auch im Jahr 2023 auf eine gelungene Onlineweiterbildung zurückblicken, und freuen uns auch im Jahr 2024 die Serie unserer Onlineweiterbildungen fortzuführen.

Termine labmed Sektion Ostschweiz 2024 im Überblick

Anlass	Datum
HV 2024 & Sektionsanlass 2024 (im Bergwerk Gonzen, Sargans)	16. März 2024
DV 2024 / BMA Tage in Luzern, organisiert durch unsere Sektion	24./25. Mai 2024
Online-Weiterbildung: KI/Robotik – Kompetenzen der BMA im Labor	24. September 2024

Bildungskoordination

Karin Dobler

Die Zusammenarbeit zwischen dem Ausbildungsverbunden St. Gallen, Spital Thurgau AG und dem Kantonsspital Graubünden mit der OdAGS und dem BZGS lief auch im Jahr 2023 problemlos.

Im diesem Jahr durften wir insgesamt 13 Diplomandinnen und 2 Diplomanden zum erfolgreichen Abschluss gratulieren.

PR-Komission

Karin Dobler

Ein kurzer Rückblick über unsere Events und PR-Aktivitäten im Jahr 2023 in chronologischer Reihenfolge:

- **28. März 2023, Hauptversammlung**
Unsere jährliche Hauptversammlung fand wiederum online statt, wie in den vorangegangenen Jahren. Trotz erfolgreicher Durchführung im virtuellen Raum wurde beschlossen, die nächste Hauptversammlung physisch abzuhalten.
- **09.Mai 2023: Fortbildungsveranstaltung**
Die jährliche Fortbildungsveranstaltung mit dem Titel „How Digital Cell Morphology ist Transforming ZLM: Scpio’s Innovative Full-Field Advantage“ wurde ebenfalls online durchgeführt. Joyce Richardson, Stv. L-BMA Hämatologie, ZLM St. Gallen, präsentierte das Programm, darunter die Evaluation am ZLM und die Vorteile von Scpio.
- **Training und Transfertag zur Vorstellung des Berufsverbandes**
Im Rahmen eines Trainings und Transfertages stellte der Vorstand die Bedeutung eines Berufsverbandes und dessen Stärke bei hoher Mitgliederzahl vor.
- **Teilnahme der Studierenden an der DV**

Erstmalig organisierte die Sektion zusammen mit dem BZGS eine Teilnahme der Studierenden an der DV, um labmed und seine Funktion bei den Studierenden zu vertiefen, sowie den Austausch und die Vernetzung zu fördern.

- **09. September 2023: Sektionsanlass Planetarium Kreuzlingen**
Der Sektionsanlass begann im Planetarium Kreuzlingen, mit dem Film „Mission Erde“ und einem Blick auf den aktuellen Sternenhimmel. Das anschliessende Mittagessen wurde unter freiem Himmel im Restaurant Alti Badi am Hafen von Kreuzlingen bei schönstem Sommerwetter genossen.
- **17. September 2023: Diplomfeier am BZGS**
Wie in jedem Jahr überreichten wir die Geschenke von labmed anlässlich der Diplomfeier am BZGS den ehemaligen Studierenden.

personalthurgau

Susanne Schneider

Die FIV Verbände und die GePeko haben sich 4 x zusammengetroffen. Die wichtigsten Tagesgeschäfte waren die Vorbereitung auf die Lohngespräche, FIV-Änderungen

-Zu den Lohnverhandlungen:

Wir sind sehr enttäuscht, da wir viel mehr gefordert haben.

- **0.75% generelle Lohnerhöhungen** für alle Mitarbeitenden mit FIV-Unterstellung
- **0.5% individuelle Lohnerhöhungen**
- **0.55% für strukturell-individuelle Anpassungen**, die auch für das Labor vorgesehen sind.

-FIV-Änderungen

Kürzung des Ferienanspruches und des Kündigungsschutzes bei Arbeitsunfähigkeit Krankheit. Dieses Thema gibt noch viele Diskussionsstunden. Leider sind wir im 2023 immer noch nicht einig geworden.

Andere Punkte konnten schon genehmigt werden.

Die Präsidienkonferenz fand dieses Jahr wie gewohnt statt.

Auch die Frühlingskonferenz mit allen personalthurgau angeschlossenen Verbänden fand statt. Zuerst mit allen Verbänden und Gewerkschaften und nachher nur noch mit den Verwaltung KVTG plus personalthurgau, da diese spezielle Themen diskutierten.

Die gemeinsame Sitzung mit Herrn Rolf Zehnder fand auch statt.

Das Jahr hat sich mit 3 grossen Themen, die noch zum Teil aus dem 2022 herrühren, beschäftigt.

- Teuerungsausgleich 2023/2024
- Neuwahlen; Wahlunterstützung von Barbara Gysi
- Massenentlassung KSSG

Teuerungsausgleich:

Zum einen Teil wurde das Thema Teuerungsausgleich nochmals behandelt, da schon bereits im 2023 der Teuerungsausgleich nicht vollumfänglich an das Personal weitergegeben wurde, sondern wieder um 0.5% unterschritten wurde. Die Regierung hat im AFP als Teuerungsausgleich für 2024 1.7% beantragt, die Finanzkommission aber nur 1.4%. Die SP Fraktion hat den Antrag eingebracht, für 2024 den vollen Teuerungsausgleich von (gemäss Prognose Seco) 2.2% vorzusehen. Wenig überraschend hat der Kantonsrat für den Vorschlag der Finanzkommission gestimmt. Die Prognosen bezüglich Teuerung im 2023 schwanken von 2.2% (Seco) bis 2.7% (Economiesuisse). Auf jeden Fall scheint eine Mehrheit des Parlaments auch für 2024 nicht den vollen Teuerungsausgleich gewähren zu wollen.

Daraufhin wurde ein Aktionsplan diskutiert, um für das Personal den fehlenden Ausgleich zu erwirken. (Flyer)

Neuwahlen:

Trotz der breiten, jedoch nicht absoluten Unterstützung von Barabara Gysi (SP) in den Kantonsrat, wurde die Vertreterin der bürgerlichen Esther Friedli (SVP) gewählt. Sämtliche Werbung für Barbara von einzelnen Seiten PVK brachten nicht den erhofften Schub.

Massenentlassung KSSG:

Hier wurde aufgrund dem hohen Defizit des KSSG, forciert durch die Überschreibung das Areals vom Kanton auf die GL des KSSG, ein Aktionsplan ohne vorherige Anfrage der PVK und Berufsverbänden vollzogen. Die Voraussichtliche Streichung diverser Stellen wurde zwar kurz vor der Pressemitteilung kommuniziert, jedoch ohne eine Möglichkeit der Mitarbeit, um die Massnahmen sozial verträglicher zu gestalten. Im ZLM wurde glücklicherweise noch keine solcher Entlassungen vollzogen geschweige denn geplant, wobei auch das ZLM stakt unter dem Kostendruck leidet.

Weiterhin war der Kampf um einen Sitz der PVK in der Referenzfunktionskommission angestanden. Aufgrund der Strategie des Finanzdepartements wurden wir aus dieser Kommission „entfernt“.

NeLo: Abschlussbericht des Kantons

Das Projekt Review Lohnsystem zeigte, dass sich das Lohnsystem nach der dreijährigen Konsolidierungsphase seit der Einführung am 01.01.2019 grundsätzlich

etabliert hat. Die konkreten Arbeiten zur Umsetzung der mittel- und langfristigen Massnahmen werden weitergeführt.

Ein Vorstoss, die Ombudsstelle und die MfM (Meldestelle für Missstände) zusammenzulegen, wurde von Seiten FD abgelehnt.

Herzlichen Dank

Einen grossen Dank an alle Mitglieder!

Der Vorstand möchte sich für das entgegenete Vertrauen und Eure Unterstützung bedanken.

Auch 2024 geben wir unser Bestes unseren Beruf, Berufsstand und labmed, im Besonderen die Sektion Ostschweiz, voranzubringen und das Vertrauen unserer Mitglieder nicht zu enttäuschen.



Michael Reut
Co-Präsident labmed Sektion Ostschweiz